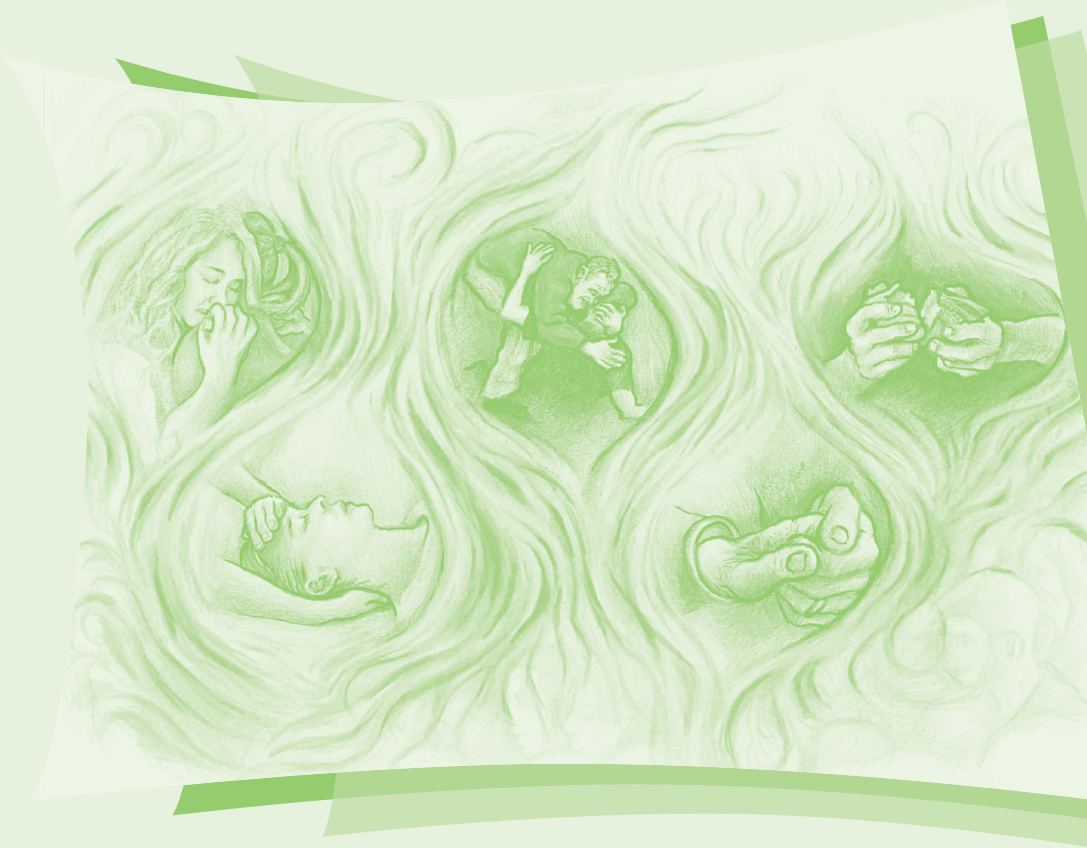
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

DREIKLANG



Mai
Juni
2019

Unser Ev. Kindergarten St. Marien wird 50 Jahre alt!

Wie alles begann, wann der Kindergarten eröffnet wurde, steht im Band II der Lilienthalchronik von Wilhelm Dehlwes „Lilienthal und seine Einwohner“ auf Seite 236:

„… So nimmt der vorschulische Bereich seit Ende der sechziger Jahre ebenfalls einen hervorragenden Stellenwert innerhalb der Überlegungen zum Problemkreis „Erziehung“ ein. Den ersten Kindergarten richtetet die evangelische Kirchgemeinde mit Unterstützung der politischen Gemeinde im Jahre 1969 in Lilienthal-Mitte an der Klosterstraße ein…“

Insgesamt besuchten 58 Kinder damals von montags bis freitags in vier Gruppen mit je 14 und 15 Kindern die Einrichtung. Je zwei Gruppen kamen am Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zwei Gruppen am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Wegen des großen Andrangs konnten die Kinder erst ab 5 Jahren aufgenommen werden. Jedes Kind sollte wenigstens noch ein Jahr vor der Schule im

Kindergarten gewesen sein, so der politische Wille. In den achtziger Jahren reichte dann die Betreuungszeit für viele Familien nicht mehr aus, da auch immer mehr Mütter berufstätig wurden. 1984 wurde das komplette Fachwerkhaus zu einem Ganztagskindergarten umgebaut. Der Frauenkreis, der sich bis dahin in den hinteren Räumen (11a) getroffen hatte, zog dann in die oberen Räumlichkeiten des Gebäudes. Jetzt konnten Kinder von 7.00 bis 16.00 Uhr betreut werden. Selbstverständlich gab es auch einen Mittagstisch sowie Möglichkeiten für einen Mittagsschlaf. Insgesamt war nun Platz für 40 Kinder – 19 Ganztagskinder und 21 Halbtagskinder. Auch konzeptionell veränderte sich der Kindergarten sehr: um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden wurde nun nach dem „Offenen Konzept“ gearbeitet. Viele Eltern waren zunächst skeptisch, hatten sie doch Bedenken, ob sich ihr Kind in dem großen Haus zurechtfinden würde. Es gab nun keine festen Gruppenräume mehr, in dem sich jede Kindergruppe jeden Tag aufhielt, sondern Funktionsräume wie z.B. eine Werkstatt, Malraum, Puppenspielraum und einen „Toberaum“, heute Bewegungsraum. Schnell war allen Beteiligten klar, dass dieses Konzept den Kindern sehr entgegen kommt, da es ihren Bedürfnissen und Interes-

sen gerechter wird. Die Kinder können fast zu jeder Zeit im gesamten Kindergarten Spielorte für unterschiedliche Erfahrungen suchen und einrichten. Sie können dort ihren Bedürfnissen entsprechend mit anderen Kindern zusammen sein oder sich zurückziehen. Sie finden Hilfe, Unterstützung und Anregung von den Erwachsenen, wenn sie es wollen oder die Situation es erfordert. Bei diesem pädagogischen Konzept wird das Kind da abgeholt wo es gerade steht, bei seinem eigenen Entwicklungstempo. Der offene Kindergarten ist das unausgesprochene Angebot „Komm, geh aus dir heraus, wage etwas, hier ist Spielraum, er gehört dir, fülle ihn aus“. Die Kinder bringen mehr von sich selbst ein, sie entscheiden für sich, ob sie malen, bauen oder z.B. forschen wollen. Dabei werden Phantasien freigesetzt und im Spiel mit anderen lernen die Kinder ihre verschiedenen Möglichkeiten und Fähigkeiten kennen.

2009 entstand dann an dem alten unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhaus ein moderner Anbau, für eine Krippengruppe mit 10 Plätzen. Außerdem bekamen die Kindergartenkinder einen Bauraum dazu. Da immer noch Kindergarten- und Krippenplätze in Lilienthal fehlten, erweiterte sich unser Kindergarten dann 2016 mit neuen Räumlichkeiten in einer ehemaligen Arztpraxis im Bruch 11 um eine Krippen- und eine Kindergartengruppe.

Und heute?

Insgesamt werden nun 85 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren von 17 pädagogischen Mitarbeiter*innen betreut. Das Kind steht auch heute nach wie vor im Mittelpunkt, so dass wir das Konzept bis heute beibehalten, aber natürlich den Bedürfnissen der heutigen Kinder und den veränderten Bedingungen angepasst haben. Seit 2011 wird das Mittagessen von einer Köchin kindgerecht und frisch im Kindergarten zubereitet und seit diesem Jahr, nach einem weiteren Umbau, in einer „Profiküche“. Zurzeit werden hier jeden Tag 75 Essen produziert. Eine weitere Küchenkraft versorgt die Kinder im Haus im Bruch 11. Damit alle wieder jeden Tag aufs Neue in einem sauberen Haus starten können, reinigen vier Raumpflegerinnen die Räumlichkeiten in beiden Häusern. Für den Garten ist unser Küster zuständig.

Am 15. Juni soll dieser 50. Geburtstag offiziell gefeiert werden. Wer gerne mehr über uns lesen möchte, kann dies auf unserer Internetseite www.kiga-lilienthal.de tun.

Ilse Wahlers

Das Diakonische Werk – eine Masche im diakonischen Netzwerk

Wie weit ist es vom Diakonischen Werk im Haus der Kirche in Osterholz-Scharmbeck nach St. Jürgen oder Lilienthal? Ich könnte jetzt eine Kilometerzahl angeben. Manchmal ist es aber nicht der räumliche Abstand, der diese Frage sinnvoll beantwortet. Meine Erfahrung als Kirchenkreissozialarbeiterin ist, dass die Wege manchmal sehr kurz sind, besonders dann, wenn ich mit Gemeindegliedern in Kontakt gekommen bin und wir gemeinsam Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und weiterhelfen konnten.

Es ist gut und wichtig voneinander zu wissen und unser gemeinsames diakonischen Netzwerkes zu nutzen. Lebendig wird dieses Netzwerk durch das persönliche diakonische Engagement eines jedes Christen, durch die diakonischen Aktivitäten der Kirchengemeinde - vielleicht für Flüchtlinge oder durch Besuchsdienste - und durch die Arbeit der Einrichtungen und Werke unserer Kirche. Alle gemeinsam bilden wir ein diakonisches Netzwerk in unserer Kirche.

Sie in Ihrer Gemeinde kennen die Menschen vor Ort und setzen sich für Ihre Mitmenschen ein. Wir - die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes - freuen uns, wenn Sie uns als Partner des diakonischen Netzwerkes nutzen, wenn Sie uns hineinnehmen in Ihre Gemeinschaft, wenn Sie unsere Angebote als Möglichkeit der Unterstützung „im Hinterkopf haben“. In unseren Fachdiensten arbeiten gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen. Sie haben viele Informationen und Angebote rund um Themen wie Schulden, Sucht, seelische Erkrankung, Armut, Tod und Trauer, Migration, Familienplanung und Schwangerschaft, Erziehung, und vieles mehr. Damit Sie eine genauere Vorstellung bekommen, wie wir Sie unterstützen können, werden wir im Dreiklang zukünftig in loser Folge unsere Fachdienste und ihre Themen einbringen.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, kommen Sie vorbei, wenn wir Ihnen mit einem unserer Fachdienste weiterhelfen können. Wir beraten auf Wunsch auch anonym.

Herzliche Grüße

Angelika Meurer-Schaffenberg

Kirchenkreissozialarbeiterin
Tel.: 04791-80684
Mail: angelika.meurer@evlka.de

Diakonie

Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-80680
Fax: 04791-80699
www.diakonisches-werk-ohz.de

Bestattungsmöglichkeiten auf den Friedhöfen unserer Kirchengemeinde

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Dreiklang möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Bestattung auf den drei Friedhöfen unserer Kirchengemeinden aufzeigen.

Bestattung in einer Urnenpartneranlage

Eine Urnenpartneranlage besteht aus einer mit Bodendeckern bepflanzten Gemeinschaftsfläche für die Beisetzung der Urnen. Jede dieser Anlagen hat einen oder mehrere Gedenksteine, auf denen die Namen mit den Geburts- und Sterbedaten der Verstorbenen angebracht werden. Die Namen der Partner stehen dabei jeweils nebeneinander. Die Urnen mit der Asche der Verstorbenen werden der Reihe nach beigesetzt, jedoch wird neben der ersten Urne der Platz für die zweite (Partner-)Urne freigehalten.

Die Ruhezeit beträgt jeweils 30 Jahre. Nach der zweiten Beisetzung wird die Ruhezeit beider Urnen auf 30 Jahre verlängert.

Auch in diesen Anlagen stehen für Grabschmuck, Gestecke oder Grablichter gepflasterte Gemeinschaftsflächen zur Verfügung. Auf der Bepflanzung darf kein Grabschmuck abgelegt werden, da andernfalls die darunter befindlichen Pflanzen absterben würden. Diese Fläche wird regelmäßig von den Mitarbeitern des Friedhofes abgeräumt. Eine individuelle Grabgestaltung ist hier also nicht möglich. Gestaltung und Pflege der Anlage obliegen der Friedhofsverwaltung, die Angehörigen haben keinen Einfluss darauf.

Diese Möglichkeit dieser Bestattungsform steht Ihnen auf unseren Friedhöfen Falkenberg und St. Jürgen zur Verfügung. Für weitere Informationen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter der Nummer 04298-699 021 gern zur Verfügung.

Friedhofsbegehung

Die jährliche Friedhofs-begehung ist in diesem Jahr für den 14. Juni 2019 geplant. Schon in den vergangenen Jahren wurde die Grabsteinprüfung durch eine Fachfirma vorgenommen. Dies hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr so fortgeführt. Nach der Begehung wird die Friedhofsverwaltung sich an diejenigen Nutzungs-berechtigten wenden, deren Grabsteine oder Grabstätten Mängel aufweisen. Diese werden gebeten, innerhalb einer angemessenen Frist die Grabsteine befestigen zu lassen bzw. die Grabstätte in Ordnung zu bringen. Wir hoffen, dass bis dahin auch alle Arbeiten an der Friedhofsmauer abgeschlossen sind.

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause
- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
bremen-ost@promedicaplus.de

Dem Glauben Flügel verleihen

Der Geist, der in den Himmeln wohnt,
nimmt ab und zu seinen Landeplatz bei uns:
Wenn uns ein Wort im Gottesdienst anspricht,
wenn eine Begegnung uns zur Änderung
unserer Gewohnheiten anregt,
wenn ein Ruf uns erreicht,
der uns zu neuen Aufgaben aufbrechen lässt.

Da geschieht
Himmelfahrt, *die uns allen den Himmel öffnet,*
Pfingsten, *das den Geist in uns Wohnung nehmen lässt und*
Trinitatis, *das den dreifachen, einfachen Gott an allen Orten sein lässt.*

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal *Auflage:* 4.500 Stück

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Ein neuer Lagerplatz für die CVJM-Altpapiersammlung

Es kann wieder gesammelt werden!

Vielen wird es aufgefallen sein. Die Tür zum Altpapierlager in Trupe 3 war und ist verschlossen.

Die Kirchengemeinde hatte sich dafür entschieden, das Risiko sowohl für die ehrenamtlich Altpapiersammelnden, als auch für die Abliefernden zu minimieren. Hierzu war es leider an der Zeit, die in die Jahre gekommene und baufällige Scheune zu sperren.

Seit Kurzem steht aber eine neue, leichter zugängliche und geräumigere Alternative bereit!

Getarnt von Hecken hat ein großer Überseecontainer Einzug auf das Gemeindegrundstück der Trupe 3 gehalten. Er steht nur wenige Meter rechts neben dem gesperrten Schuppen und wartet darauf, mit Papier und Pappe gefüttert zu werden.

Natürlich wird auch weiterhin an jedem 2. Samstag im Monat durch unsere tolle, ehrenamtliche Trupe Altpapier in ganz Lilienthal eingesammelt. Dies geschieht übrigens für einen guten Zweck, denn die Einnahmen durch die Verwerter werden für die Jugendarbeit des CVJM-Lilienthal genutzt.

Hilfsfreudige sind jederzeit willkommen!

Hendrik Bahrenburg

Lust auf mehr CVJM?

Die Mitglieder des CVJMs treffen sich immer am 1. Dienstag und 3. Donnerstag von 18:30-20:30 Uhr in Trupe 3 (ausser in den Ferien).

Für Infos zu allen weiteren regelmäßigen und unregelmäßigen Treffen und Veranstaltungen des CVJMs sowie der Kinder- und Jugendarbeit besuchen Sie die Homepage: https://www.kirchengemeinde-lilienthal.de/Wir-fuer-Sie/Jugendliche

Anfragen speziell zur Altpapiersammlung gerne per mail an:CVJM-Altpapier[at]outlook.de

M U S I K U N T E R R I C H T

JÜRGEN DESCZKA

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

POPPE®
Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl • Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft &
Fotoatelier

fotohaus
in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

In St.Jürgen wird gebaut!

Hier sehen wir Alfred Garbade und Dieter Poppe beim Pflastern des Weges zur Kirche. Dieser Weg hatte mittlerweile einige Stolperfallen, jetzt ist er wieder sicher – rechtzeitig für unsere großen Feste in der Oster- und Konfirmationszeit.
Herzlichen Dank dafür!

Außerdem danke ich Hans Martin Brünjes, Jürgen Michaelis, Alfred Garbade und Norbert Lippek herzlich für die Errichtung des neuen Zaunes hin zum Kirchenfleet!

Und es gibt noch mehr gute Nachrichten:

Das Reet auf dem Pfarrhaus wird in diesem Frühjahr ausgebessert und in großen Teilen auch völlig erneuert. Dafür hatte es in der Zeit, als St.Jürgen noch selbständige Kirchengemeinde war, Spendensammlungen (Freiwilliges Kirchgeld) gegeben. Diese Spenden werden dafür eingesetzt und dafür danken wir heute noch einmal herzlich! Auch gibt es einen großzügigen Zuschuss aus EU-Mitteln (ZILE, „Kulturerbe“), über den wir uns sehr freuen! Die übrigen Kosten trägt der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck.
Auch der längst erwartete Außenstrich sämtlicher Fenster von Pfarrhaus und Pfarrscheue ist auf den Weg gebracht.

Wildrik Piper

Himmelfahrt

Den Tod überwunden,
uns das Leben zu schenken.

Die Ketten zerbrochen,
uns wahrhaft zu befreien.

Die Erde verlassen,
uns allen den Himmel zu öffnen.

Pfingsten

O heiliger Geist, eins mit dem Vater und dem Sohne,
sei jetzt gerne bereit, in uns Wohnung zu nehmen,
indem du dich ergießest in unser Herz.
Mund, Zunge, Verstand, Sinn und Kraft
mögen dein Lob verkünden,
hell flamme auf die Liebe, die Glut entzünde die Nächsten.

(Ambrosius von Mailand, 339-397)

Frühlingsfest – Zeit zum Lachen und Genießen

Sich Zeit nehmen für einen *Klönschnack* mit anderen, gemeinsam lachen und den Tag einfach nur genießen. Solche Momente kann es nicht genug geben.
Deshalb freuen wir uns auf das bevorstehende **Frühlingsfest** in diesem Jahr, das am **11. Mai, von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr** auf dem Außengelände an der Martinskirche stattfindet.

Neben Leckereien, die unser Team der Freundlichen Küche bereithält, soll auch Platz für einen selbstgebackenen Kuchen sein. Viele süße Kreationen warten auf die Gäste und auch ein köstliches Eis darf nicht fehlen.

Für zusätzliche gute Laune sorgen u.a. eine Live-Band und weitere kleine aber feine Attraktionen.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer unterstützen uns an diesem Tag, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Ein großes Dankeschön schon mal an dieser Stelle.

Sollte das Wetter uns wider Erwarten ein Schnippchen schlagen, findet die Veranstaltung sowohl in der Kirche als auch im MartinsSaal statt.

Seien Sie herzlich eingeladen und
schauen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elke Barkhoff, Diakonische Behindertenhilfe,
Referentin für Projektkoordination, Spendenwesen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Lust auf Ehrenamt?

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine wichtige Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Um diese wichtige Arbeit verlässlich tun zu können, werden neue Mitarbeitende gesucht, die gut zuhören oder im Chat Menschen begleiten können. Der nächste Ausbildungskursfür ehrenamtliche Mitarbeitende startet im August 2019. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei.

Kursteilnehmende werden sowohl für das Telefon als auch für den Chat ausgebildet und können sich am Ende für beide Formen der Seelsorge oder eine davon entscheiden.

Mitarbeitende erhalten eine fundierte einjährige, kostenlose Ausbildung und erweitern so ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Für die Mitarbeit geeignet sind Frauen und Männer, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Nach der Seelsorge-Ausbildung sind weitere Fortbildungen und begleitende Supervision selbstverständlich.

Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen, sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können.

Der Kursus mit drei Wochenendseminaren und 14 Schulungsabenden startet im August 2019 mit einem Bewerberwochenende und umfasst 185 Stunden.

Ausbildungsinhalte sind: Gesprächsführung, Kriseninterventi on und Umgang mit Problemen, die am Telefon und im Chat immer wieder angesprochen werden, wie u.a. Einsamkeit, Trauer, Suizid und Beziehungsprobleme.

Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser,
Telefon: 04745-6029
Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch unter online: telefonseelsorge-elbe-weser.de

Daniel Tietjen
Leiter
TelefonSeelsorge
Elbe-Weser
Bad Bederkesa

Altkleidersammlung

Bethel
Kleidersammlung

„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ heißt es in Johannes 6,12.

Unter diesem Leitsatz findet jedes Jahr auch in unserer Kirchengemeinde die Altkleider-Sammlung für Bethel statt – in diesem Jahr mit einer Rekordmenge: Statt der 300 – 400 kg in den letzten Jahren waren es in diesem Jahr 1000 kg, die im Küsterschulhaus St.Jürgen abgegeben werden.

Dafür danken wir im Namen aller Mitarbeitenden, die diese Spenden für einen guten Zweck abholen, sortieren und verwerten, sehr herzlich!
Unter https://www.brocken-sammlung-bethel.de/kleiderspenden können Sie mehr über diese Aktion erfahren.

Schon jetzt **eine große Bitte für nächstes Jahr**: Bitte geben Sie die Kleiderspenden nur in den ausliegenden Kleidersäcken ab. Unsere Küsterin Christa Behrens hatte etliche Stunden damit zu tun, lose Kleidung zu verpacken, damit sie überhaupt mitgenommen werden. Und: keinen Hausrat, Gehhilfen und andere Dinge dazu legen, diese werden nicht mitgenommen und müssen durch die Kirchengemeinde entsorgt werden!

Danke!

Korrektur:

Leider hat sich im letzten Dreiklang ein Fehler bei der Schreibweise folgender **Konfirmandin** eingeschlichen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Hier die korrekte Fassung:

Konfirmation 5. Mai 2019
Klosterkirche Lilienthal

Leoni Löwe Im Bruch 1

Vorschau Sommerkirche 2019 - Frauen in der Bibel

Auch in diesem Jahr laden wir an den Sonntagen im Zeitraum vom **7. Juli - 11. August 2019** jeweils um 10.00 Uhr zur Sommerkirche ein.

An den verschiedenen Gottesdienstorten in Lilienthal und St. Jürgen und Martin wird den Frauen und ihrer Bedeutung damals und heute für uns nachgespürt.

7. Juli
Klosterkirche
Pastor Piper

14. Juli
Brünings Hof
P.i.R. Wahl

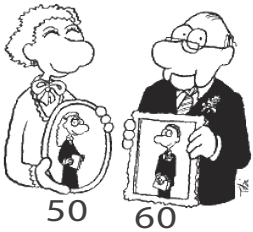
21. Juli
Worphausen
Pastorin i.R. Joos

28. Juli
St. Jürgen
Lektorin Schneider / P. Piper

4. August
Martinskirche
Pastor Bollmann

11. August
Klosterkirche
Superintendentin Rühlemann

Einladung zu Konfirmationsjubiläen



Am **Sonntag, 27. Oktober** werden in **St. Jürgen** sowohl die Goldene (***Jahrgänge 1968/69***) als auch die Diamantene Konfirmation (***Jahrgänge 1958/59***) begangen.

In der **Klosterkirche** feiern wir am Sonntag, **3. November 2019** die Goldene Konfirmation (***Jahrgänge 1968/69***).

Eingeladen sind die auch diejenigen, deren Konfirmation außerhalb erfolgte.

Wir feiern um **10.00 Uhr** in beiden Kirchen einen festlichen Gottesdienst und werden anschließend gemeinsam Mittag essen, um uns zu erinnern und auszutauschen.

Bitte sprechen Sie Mitkonfirmanden aus Ihrem Jahrgang an, damit wir möglichst viele erreichen!

Wer bei der Suche nach Adressen behilflich sein kann, melde sich bitte im Kirchenbüro, Trupe 3, (Tel: 04298-1053).

Wir freuen uns auf Sie!

Wildrik Piper

Besondere Gottesdienste in St.Jürgen

Gottesdienst **unter freiem Himmel**: Sonntag, **26. Mai** um **18.00 Uhr** mit Posaunenchor

Pfingstmontag am **10. Juni** um **11.00 Uhr** mit Taufen, Kirchenchor und Posaunenchor im **Kirchgarten**

Sommerkirche am **28. Juli** um **10.00 Uhr** mit anschl. Imbiss

---

In der Klosterkirche

Wir feiern unseren nächsten ökumenischen Taizé-Gottesdienst am **Mittwoch, 22. Mai** um **20.00 Uhr** in der Klosterkirche. Es singen Mitglieder des Bach-Chors unter der Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke.

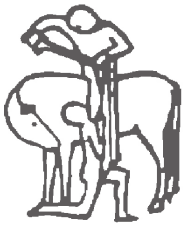
Gottesdienste – nicht nur – für Konfis und andere Jugendliche:

Sonntag, 26. Mai, 11.00 Uhr Klosterkirche mit **Einführung von Diakon Hendrik Bahrenburg**

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr Jugend-Gottesdienst, Jugendliche mit Diakon Bahrenburg, anschl. Grillen im Innenhof der Klosterkirche

---

Zwei besondere Gottesdienste in der Martinskirche



Am **30. Mai**, am Himmelfahrtstag, findet traditionell um **10.00 Uhr** unser **Regionalgottesdiens**t in der Martinskirche statt.
In diesem Jahr wird es ein musikalischer Gottesdienst unter dem Motto: „Da berühren sich Himmel und Erde“. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastor Hans Jürgen Bollmann und dem Fischerhuder Musiker Bernd Schlott. Mit Saxofon, Klarinette und Mundharmonika wird er sich dem Thema nähern.

Ebenso traditionell feiern wir am **Pfingstmontag**, den **10.Juni** um **10.00 Uhr** einen **ökumenischen Gottesdienst** in der Martinskirche. „Sie sprechen wie wir. Sie sprechen unsere Sprachen. Wie geht das?" Das fragen Gemeindereferentin Rita Evensen, Pastor Carsten Mues und Pastor Hans Jürgen Bollmann gemeinsam mit dem ökumenischen Arbeitskreis. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst von der Band der Philippus-Gemeinde aus Lilienthal.

Gottesdienste zur Konfirmation

Samstag, 4. Mai, *Abendmahlsgottesdienste*

19.00 Uhr	**Klosterkirche**	Sup.in Rühlemann / D. Bahrenburg
18.00 Uhr	**St. Jürgen**	P. Piper

Sonntag, 5. Mai *Konfirmationen*

9.00 Uhr	**Klosterkirche**	Sup.in Rühlemann / D. Bahrenburg
11.00 Uhr	**Klosterkirche**	Sup.in Rühlemann / D. Bahrenburg
10.30 Uhr	**St. Jürgen**	P. Piper und Kirchenchor

Samstag, 18. Mai, *Abendmahlsgottesdienst*

18.00 Uhr	**Klosterkirche**	P. Piper

Sonntag, 19. Mai *Konfirmationen*

9.00 Uhr	**Klosterkirche**	P. Piper
11.00 Uhr	**Klosterkirche**	P. Piper

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Michaelisstift	Freitag, 10. Mai	Freitag, 14. Juni	jeweils 16.00 Uhr
Pflegeheim Cura	Freitag, 17. Mai	Freitag, 21. Juni	jeweils 16.00 Uhr
Haus am Markt	Freitag, 31. Mai	Freitag, 28. Juni	jeweils 15.30 Uhr

Tauftermine

Sonntag, 12. Mai

12.00 Uhr	Truper Kapelle	Sup.i.R. Preuschoff

Montag, 10. Juni *(Pfingstmontag)*

11.00 Uhr	St. Jürgen-Kirchgarten im Gottesdienst	P. Piper

Samstag, 29. Juni

16.15 Uhr	St. Jürgen	P. Piper

Das Abendlied in St. Jürgen

Sonntag, 5. Mai / 2. Juni / 7. Juli 19.00 Uhr P. Piper / P.i.R. Wahl

Termin

5. Mai,
Misericordias Domini

12. Mai,
Jubilate

19. Mai,
Kantate

26. Mai,
Rogate

30. Mai,
Christi Himmelfahrt

2. Juni,
Exaudi

9. Juni,
Pfingsten

10. Juni,
Pfingstmontag

16. Juni,
Trinitatis

23. Juni,
1. So. n. Trinitatis

26. Juni,
Mittwoch

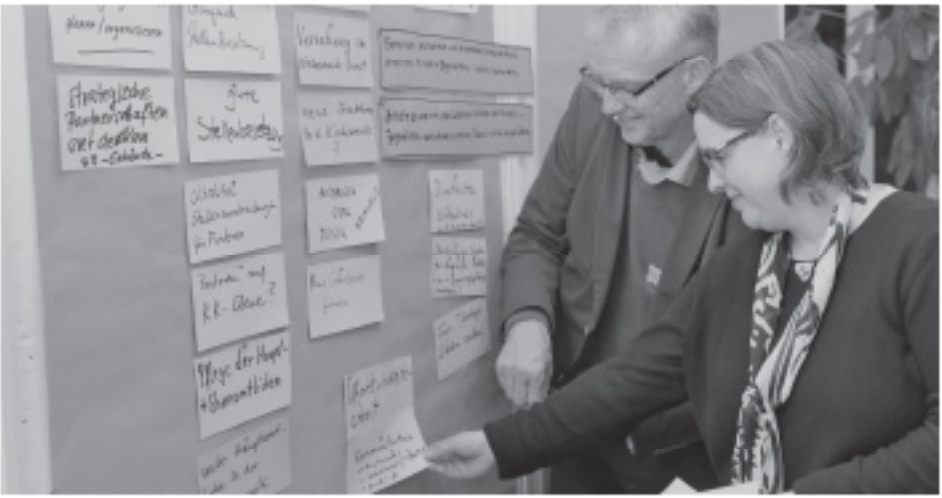
30. Juni,
2. So. n. Trinitatis

7. Juli,
3. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
s. links: Konfirmationen	*s. links: Konfirmationen*			10.00 Uhr P. Bollmann
10.00 Uhr N.N. *mit Kirchkaffee*				10.00 Uhr D. Lask
s. links: Konfirmationen				10.00 Uhr D. Lask
Einführungsgottesdienst *D. Bahrenburg* **11.00 Uhr** Sup.in Rühlemann und Jugendkantorei *mit Kirchkaffee*	*unter freiem Himmel* **18.00 Uhr** P. Piper und Posaunenchor		10.00 Uhr Präd. Kempff-Synofzik	10.00 Uhr P. Rühlemann
Regionalgottesdienst **Martinskirche** 10.00 Uhr P. Bollmann / Musik Bernd Schlott (s.auch S. 15)				
10.00 Uhr P. Bollmann				10.00 Uhr D. Lask
10.00 Uhr *mit Bachkantate* P. Piper				10.00 Uhr D. Lask
	im Kirchgarten **11.00 Uhr** *mit Taufen* P. Piper und Posaunenchor			10.00 Uhr P. Bollmann / Gemeinde- referentin Evensen / P. Mües / ökumenischer Ausschuss und Band (s.auch S. 15.)
10.00 Uhr N.N. *mit Kirchkaffee*			*Hofgottesdienst* Heidberg 10.00 Uhr Präd. Kempff-Synofzik	10.00 Uhr P. Rühlemann
10.00 Uhr Pn.i.R. Joos				10.00 Uhr D. Lask
Abiturientengottesdienst **18.00 Uhr** N.N.				
Jugendgottesdienst 10.00 Uhr D. Bahrenburg				10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann
Beginn der Sommerkirche s. S. 14				10.00 Uhr P. Bollmann

Neues aus dem Kirchenkreis

Kirchenkreistag packt engagiert neue Projekte an



Hans-Werner Ahmanthal (Unternehmensberater) und Pastorin Anja Mehoff (Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa) diskutieren klein der Themenstelle.

Die kreative Umgebung des Ev. Bildungszentrums in Bad Bederkesa wirkte inspirierend auf die 42 angereisten Mitglieder des neuen Kirchenkreistages und ihre Gäste. Rundum bestens versorgt, starteten die Parlamentarier aus den 16 Kirchengemeinden am 15. und 16. Februar 2019 in ihre erste sechsjährige Amtszeit.

Parlamentarier erklimmen die Themenbörse

Und schon am ersten Abend zeigten sie viel Engagement – und Durchhaltevermögen. Sie lernten wichtige Kooperationspartner im Kirchenkreis kennen: von der Kirchenmusik und dem Kirchenkreisjugenddienst bis zum Diakonischen Werk, dem Synodalen und dem Kirchenamt in Verden. In 6 Arbeitsgruppen sammelten sie rund 60 Zukunftsthemen und Arbeitsfelder für ihre Amtszeit. Anschließend blieb viel Raum und Zeit für Diskussionen und das Knüpfen von Kontakten.

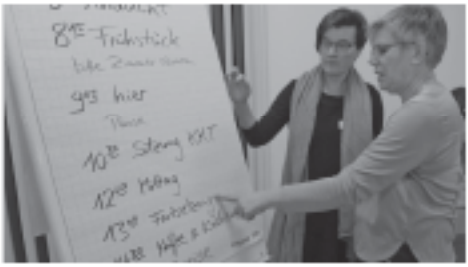
KKT diskutiert und besetzt wichtige Gremien

Gestärkt durchs üppige Frühstück, wurden zentrale Aufgaben der Themenbörse diskutiert. Zum Beispiel: Die Abgeordneten wünschen sich mehr Vernetzung der Akteure und Gremien in Gemeinde, Kirchenkreis und Kirchenamt. Sie möchten die Öffentlichkeitsarbeit stärken, und sie möchten den Rahmen schaffen, um die zentralen Aufgaben langfristig mit gut ausgebildeten Haupt- und Ehrenamtlichen zu besetzen. Mit professioneller Hilfe wollen sie Entlastung von Verwaltungsaufgaben schaffen und mehr Zeit für Seelsorge und Gespräche bekommen. Für seine effiziente Arbeit wählte der KKT seinen Vorstand, den Kirchenkreisvorstand sowie Ausschussmitglieder und Mitglieder von Arbeitsgruppen neu.

Kirchenkreistag packt mit viel Engagement neue Projekte an:

Impressionen aus der Tagung in Bad Bederkesa

Beginn am Freitag mit einer Andacht



Planung: C. Schnelder-Kuhn/Jotta Röhlemann

Start in den Samstag am Frühstücksbuffet

Die Themenbörse stoßt viel Interesse.

Die Wahl der KKT-Gremien beginnt.

Plenum wählt Mitglieder der KKT-Ausschüsse.

Der neue KKT-Vorstand: Jens Garbade, Detlef Schotanß (2. Vors.), Heike Schwarzacher (1. Vors.), Birgit Spöl, Anke Kister

Der neue Kirchenkreisvorstand („Die Regierung des Kirchenkreises"): mit 3 ordinierten und 6 nicht-ordinierten Mitgliedern

Kirchenkreistag packt mit viel Engagement neue Projekte an

Parlamentarier sammeln Themen für die künftige Arbeit

Aus der Themenbörse von rund 60 Projektideen heben wir einige für Sie ausgewählt:

Thema Bauen:

- Planung und Bau der neuen Kirchenzentrum
- Ökologische Renovierungen Anlagen

Thema Kirchenmusik:

- Qualität der Kirchenmusik sichern
- Gute Chöre und Ensembles gewinnen
- Neue Gottesdienstformen etablieren

Thema Diakonie:

- Stellen der Diak. Werke sichern
- Neue Organisationsstruktur der Diakonie: Werke erarbeiten

Thema Verwaltung:

- Gute Organisationsstruktur für Haupt- und Ehrenamtliche
- Prozesse/Abläufe prüfen
- Digitalisierung der Gottesdienste sichern

Thema Personal:

- Strategische Personalentwicklung
- Pflege der Haupt- und Ehrenamtlichen
- Erhalt und Ausbau der Stellen
- Haupt-Ehrenamtliche in der Kirchenmusik

Thema Kinder und Jugend:

- Neues Konzept der Jugendarbeit?
- Kinder und Jugendliche in Lebensumfeldern begleiten

Thema Öffentlichkeitsarbeit:

- Vernetzung der Angebote und Dienststellen
- Sozial-Innovationen
- Stärken der Kirche in Öffentlichkeit bringen
- Angebote/Strukturen transparent machen

Das Ziel:
Mehr Zeit für Menschen statt für Verwaltungsdinge

Der Unternehmensberater Hans-Werner Hissenfeld ist Spezialist für die Optimierung von Prozessen und Aufgabenverteilungen. Ein Jahr lang analysiert er in allen Gemeinden mit Hilfe von Arbeitsgruppen die Verwaltungsabläufe zwischen Gemeinden/Regionen und dem Kirchenamt. Sein Ziel: Haupt- und Ehrenamtliche von Überflüssigem entbinden, Zeit einsparen, Motivation stärken, Freiräume für Seelsorge und Kontakt schaffen und den Medieneinsatz verbessern etc.

„Kirchenkreistag packt mit viel Engagement neue Projekte an

Teilnehmer/Innen loben Atmosphäre und Engagement

„Die Tagung hier ist eine tolle Idee. Mich begeistert sehr die gute Unterbringung und die anregende Arbeitsatmosphäre mit vielen Gesprächen. Wir haben sehr gute Beiträge erarbeitet und sehr gute Ergebnisse erzielt. Ein rundum gelungener Start in unsere Arbeit".

Sabine Kutzke, Scharmbeckstotel

„Wie die Diskussionen zeigen, wird dies ein lebendiger Kirchenkreistag sein. Er ist offen auch für Themen, die man sonst nicht so leicht ansprechen kann. Besonders die Bedeutung einer guten Balance zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen ist deutlich geworden."

Elisabeth Hintz, Kirchenkreis

„Die Aufbruchstimmung hier ist spürbar! Ich habe viele Menschen kennen gelernt, die nach vorne schauen und sich am Veränderungsprozess der Kirche beteiligen wollen. Ich fühle mich in meinen Erwartungen und meinen Arbeitsschwerpunkten sehr bestätigt."

Claus-Peter Dahlmann, Gnesberg

„Ich bin beeindruckt von der konstruktiven Haltung, Kirche aktiv in unser Gemeinwesen einzubringen. Wir senden die Botschaft einer lebendigen und engagierten Kirche aus. Ich nehme von hier viel Ruhe und Kraft und Verbundenheit für den Alltag mit."

Jörg Fanelli-Falcier, Osterholz-Scharmbeck

„Wir gehen von hier aus gemeinsam und mit viel Zuversicht in die Zukunft einer lebendigen und engagierten Kirche". Superintendentin Jutta Rühlemann

„Trauen Sie sich, mitzudenken, sich einzumischen und Vertrautes auch einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten". Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn

„Sie sollen den Tag nicht mit Verwaltungsdingen, sondern mit Seelsorge und dem Kontakt zu den Menschen verbringen". Unternehmensberater Hans-Werner Hinrenthal

„Wir sollten alle dafür sorgen, dass es uns hier im KKT gut geht. Mein Anliegen ist es, dass unsere Arbeit eine tolle Sache ist, die wir mit Begeisterung vorantreiben". KKT-Vorsitzende Heike Schumacher

Jeweils aktuelle Berichte über den KKT erhalten Sie auf www.kirchenkreis-osterholz.de und in der Tages- und Wochenpresse.

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service

Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

www.sparkasse-ch.de

Vertrauen
ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner
an seiner Seite hat, der die Region
und seine Kunden kennt.

Sparkasse
Rotenburg Osterholz

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

„Music is the Cure!
La ninfeas musikalische Hausapotheke”
Samstag, 4.5.2019 17.00 Uhr

Im Programm „Music is the Cure! – oder La Ninfeas musikalische Hausapotheke“ dreht sich alles um Krankheit, Genesung und Heilmittel. Schon seit der Antike werden der Musik wunderbare Kräfte zugeschrieben, darunter Tollheit in Sanftmut zu verwandeln, Melancholie und schlechte Gedanken zu vertreiben, die Schlaflosigkeit zu besiegen und unterschiedlichste Leiden zu kurieren, wie sogar den giftigen Biss einer Tarantel. Es erklingen u.a. mitreißende Tarantellen, die berühmte und unterhaltsame Vertonung einer Gallenstein-Operation komponiert von Marin Marais, Countrydances von Heilpflanzen wie Salbei und Rose und Loblieder auf die Genesung von berühmten Herrschern.
Das Ensemble La Ninfea gehört zur nächsten heranwachsenden Generation der Alten Musik, die sich intensiv mit historischer Aufführungspraxis beschäftigt und noch immer Schätze Alter Musik hebt - mit erfrischender Spielfreude und gleichzeitiger Perfektion.
In der Klosterkirche Lilienthal ist das Ensemble - diesmal mit Tenor Mirko Ludwig - nun schon zum vierten Mal zu Gast.
http://www.ensemble-laninfea.de/

„Time stands still“
Freitag, 7.6.2019, 20:00 Uhr

Eine wunderbar klingende Reise ins alte England
Das Alte-Musik-Ensemble **Cantus Thuringia** unter der Leitung von Christoph Dittmar widmet sich der englischen Musik des 16. und 18. Jahrhunderts. Mit »Time stands still« haben sie ein entdeckenswertes Programm mit alt-englischen Meistern, allen voran John Dowland und Henry Purcell zusammengestellt. Stilprägend war damals über lange Zeit vor allem das Thema der Melancholie in ihren unterschiedlichsten Ausformungen: Abschied, Liebes- und Weltschmerz. Der Melancholie begegnet man sowohl in der weltlichen Renaissance-Musik eines John Dowland als auch etliche Jahrzehnte später in der sakralen, barocken Musik von Matthew Locke und Henry Purcell. Mit Liedern von Thomas Tallis (1505–1585), Matthew Locke (1621–1677), Henry Purcell (1659–1695) und John Dowland (1563–1626) ist in verschiedenen Besetzungen, vom Quartett bis zum Kammerchor, eine wunderbar klingende Reise ins alte England entstanden, eine Reise voller Zartheiten und Zwischentöne. Die Zeit scheint wirklich still zu stehen ...
http://www.cantus-thuringia.de/ensemble.html

LANGEWEILE IM PFLEGEHEIM? NICHT BEI UNS!

Evangelische Dienste Lilienthal

O	A	B	T	D	A	N	K	B	A	R	K	E	I	T	N	N	F
S	K	B	E	G	E	I	S	T	E	R	U	N	G	V	R	U	R
T	T	C	D	X	M	E	P	Y	S	T	I	F	T	E	N	T	I
E	I	B	H	O	P	S	E	C	W	I	V	F	U	N	W	I	T
R	O	L	E	B	E	N	D	I	G	K	E	I	T	W	Z	O	T
H	N	Y	M	E	H	U	T	E	A	M	G	E	I	S	T	N	E
O	E	S	M	E	N	S	C	H	L	I	C	H	K	E	I	T	R
L	N	Z	O	Q	Y	A	B	E	P	F	L	E	G	E	N	E	H
Z	S	T	O	I	E	H	R	L	I	C	H	K	E	I	T	H	U
S	C	U	R	L	Z	F	P	J	W	D	N	Z	C	A	F	R	D
C	H	H	L	I	E	N	W	O	R	T	H	L	O	T	R	L	E
H	A	E	P	O	B	A	F	O	X	V	M	P	I	D	E	I	A
A	R	L	E	B	E	N	S	Q	U	A	L	I	T	Ä	T	C	S
R	M	E	C	V	Q	A	G	E	S	T	A	L	T	E	N	H	T
M	B	M	V	E	R	T	R	A	U	E	N	C	O	P	K	K	R
B	E	V	A	N	G	E	L	I	S	C	H	E	W	Z	U	E	X
E	C	X	Z	N	E	R	A	P	S	N	A	R	T	R	T	I	R
C	K	H	L	I	R	A	B	K	N	A	D	I	E	N	S	T	E

STATIONÄRE PFLEGE | AMBULANTE ANGEBOTE | AUSBILDUNGSZENTRUM
Lilienthal | Osterholz-Scharmbeck | Ritterhude | Hemmoor | Ihlienworth
info@ed-lilienthal.de | www.ed-lilienthal.de

Kantatengottesdienst

Pfingstsonntag, 9.6.2019, 10:00 Uhr

in Kooperation mit *Orgeltage Elbe-Weser*

„Also hat Gott die Welt geliebt“ - Kantate zum 2. Pfingstfesttag BWV 68
Christine Süßmuth, Sopran - Johannes Liedbergius, Bass - Ensemble 68
Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke - Liturgie und Predigt: Pastor Wildrik Piper

Musikalische Soirée
HAYDN BLUES Alte Musik neu gespielt

Freitag, 7.6.2019, 20:00 Uhr

breezy-art-ensemble:
Dirk Piezunka -
Detlef Reimers-
Stefan Ruf-
Stefan Kaundinya

Im Herbst 2005 formierten sich vier Bläser verschiedener Stilrichtungen zum breezy-art-ensemble, mit dem Ziel ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln, in der Interpretation „alter Musik“, zu einer neuen, eigenen Klangsprache zusammenzuführen.

In ihrer intensiven Konzert- und Aufnahme Tätigkeit, sowie als Dozenten an Musikhochschulen beschäftigen sich die vier Bläser mit der Aufführungspraxis alter Musik, dem Jazz, der sinfonischen Musik oder der neuen Musik.

Die Mitglieder des breezy-art-ensembles in der Besetzung: Trompete/ Sopran-Tenorsaxophon, Bassklarinette/ Posaune-Barockposaune/ und Tuba -Ophikleide, verbindet die Liebe zur „alten Musik“. In gemeinsamen Interpretationen bündeln sie ihre unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen, heben rhythmische oder harmonische Aspekte ihrer musikalischen Vorlagen heraus, lassen durch ihre Instrumentierungen eine Vielzahl unterschiedlicher Klangfarben entstehen, fügen Improvisationen hinzu und finden zu einer Musik mit ganz eigenem Charakter. Mal mitreißend, mal anrührend, spannend oder überraschend.

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 **2284**
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 - 28865 Lilienthal - Tel. 04298-8692 - Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de - www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik

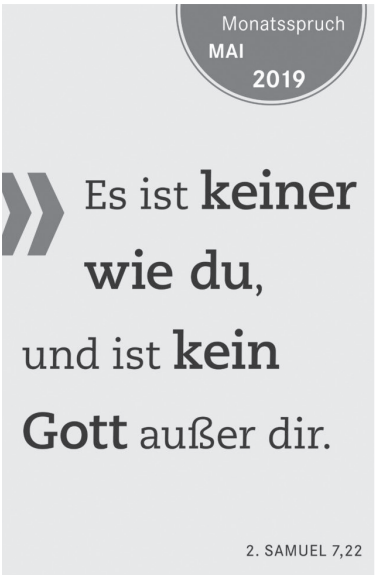
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen

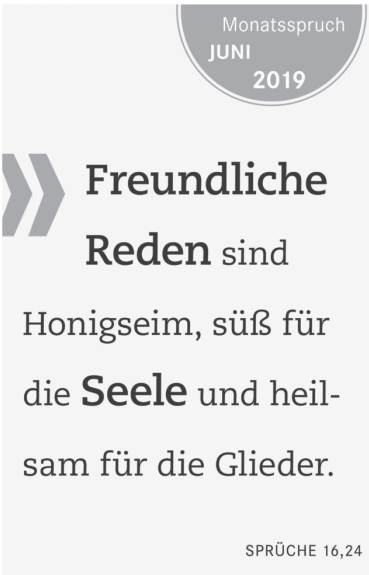
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion





MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Lilienthal

Jugendarbeit und Teamerschulung, s. https://www.kirchengemeinde-lilienthal.de

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
20.00 Bachchor, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lililienthal, 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag und Frauenkreis Falkenberg, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastor Wildrik Piper*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG**
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, 20.5. Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 8.5. / 5.6., Pfarrdiele

DO 19.00 Chor, Pfarrdiele, *Andreas Salm*

SO 19.00 "Das Abendlied", 5.5. / 2.6. / 7.7., St.Jürgenskirche, *Pastor Wildrik Piper, Pastor i.R. Ulrich Wahl*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, *Tanja Garms*

Region

DI 17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 14.5. / 11.6., *Gerolf Wolpmann/ Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Dr. Margot Kempff-Synofzik / Pastor Wildrik Piper*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Wir freuen uns auf Sie !

v.l.n.r.: Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Kirsten Jacobse, Isabell Steltjes, Jens Treublut, Ursula Frerker-Müller, Dr. Inke Bodendiek, Katy Bahrenburg, Tina Hubel, Elena Altenhof

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · IVL Lilienthal

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf
& Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.serviceruf-lilienthal.de

Lilienthal www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr, Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Pfarrämter: I: z.Zt. vakant. Vertretung Wildrik Piper s.u.

II: P. Wildrik Piper, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: z.Zt. vakant. Vertretung Wildrik Piper s.u.

Diakon: Hendrik Bahrenburg, Tel.: 0176-735 501 68, E-Mail: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Kirchenvorstand: Dr. Martin Heinlein (1. Vorsitzender), Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Kirchenmusik: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Marion Lechleiter, Tel: 0 42 98 / 27 96 937 (Organistin St. Jürgen)

Dr. Andreas Salm, Tel: 0 42 98 / 90 64 574 (Kirchenchor St. Jürgen)

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

Christa Behrens, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14 und Hendrik Bahrenburg, s.o.

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0152-25 93 73 26

Friedhofsverwaltung: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen: Sparkasse Rotenburg-Osterholz, IBAN: DE33 2415 1235 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal, E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastor: Hans Jürgen Bollmann,
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 41 92 92, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz, IBAN: DE54 2415 1235 0000 1252 52

Aufgefahren in den Himmel

Am 40. Tag nach Ostern feiern wir Ende Mai wieder das Fest Christi Himmelfahrt. In unseren Kirchen oder auch in der freien Natur wird zu den Gottesdiensten eingeladen. Für viele Menschen aber ist das aber eher ein Tag für andere Aktivitäten: Ein langes Wochenende, ein Kurzurlaub und Himmelfahrtsferien oder der Ausflug am Vatertag sind da schon bekannter und beliebter.

Dabei hat Himmelfahrt eine wichtige Bedeutung: Jesus Christus ist von der sichtbaren in die unsichtbare Welt zurückgekehrt. Er ist „in den Himmel aufgefahren," so bekennen wir es im Glaubensbekenntnis in unseren Gottesdiensten. Aber wo ist denn der Himmel? Ist es nur der blaue Himmel mit der Sonne über uns? Bilden Mond und Sterne den Himmel, wie man das manchmal in einer sternenklaren Nacht sehen kann? Früher dachte man, dass dort eine Glaskuppel wäre und sich dahinter Wasser befinden würde. Unser Weltbild hat sich immer wieder verändert, denken wir an Leute wie Kopernikus, die Neues entdeckt haben. Wir wissen inzwischen viel über das Weltall, über die Vergänglichkeit von Sternen und Planeten. Alles kommt und vergeht. Wir wissen heute, dass eine Supernova das Ende einer Sonne bedeutet. Auch unsere Sonne wird in etwa 5 Milliarden Jahren aufhören zu existieren. Die Erde wird längst vergangen sein. Auch Raum und Zeit werden vergehen. Es ist alles so unvorstellbar groß, dass wir das mit unseren Gedanken nie ganz erfassen können.

Aber Gott ist nicht gebunden an Raum und Zeit. Der Himmel Gottes ist mehr als das Weltall. Es ist eine andere und unsichtbare Welt für uns. Und doch hat Gott sich aufgemacht zu uns durch das Kommen Jesu Christi. Er ist sozusagen hinabgestiegen in unsere Welt. Heißt es nicht in einem Weihnachtslied von Martin Luther: „ Vom Himmel hoch, da komm ich her. Ich bringe euch gute neue Mär,"(Gesangbuch Nummer 24, Strophe 1) also eine gute Botschaft für die Welt. Und Jesus hat vor seiner Himmelfahrt seine Nachfolger beauftragt, in die Welt zu gehen, das Evangelium zu verkündigen und Menschen einzuladen zum lebendigen Glauben. Gottes Wort soll in Wort und Tat weitergegeben werden. Es könnte anders aussehen in unserer Welt, wenn mehr Menschen sich darauf einließen. Aber wir haben einen großen Trost: Wenn wir aus dieser Welt gehen, so vertrauen wir darauf, dass Gott uns zu sich nimmt. Dann sagen wir ja auch, dass der Verstorbene jetzt im Himmel ist. Gott war im Anfang der Zeit, und er wird am Ende der Zeit und am Ende der Welt sein. „ Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende", so steht es am Schluß der Bibel in der Offenbarung, Kapitel 22, geschrieben. Wie gut, dass unser Gott die ganze Welt in seinen Händen hält

Helmut Lask